Textile Revolution in Grossbritannien

Autor(en): **Zuberbühler, Myrtha**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft 85

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1037496

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

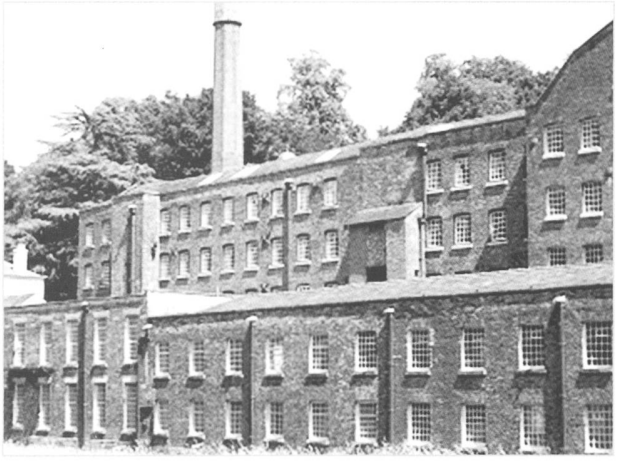
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Textile Revolution in Grossbritannien

Zu meinen 60igsten Geburtstag im August dieses Jahres schenkte ich mir einen zweiwöchigen Sprachaufenthalt in Chester im Nordwesten Englands. Dabei ging es mir nicht nur darum meine Englischkenntnisse zu verbessern, sondern auch die vielfältige englische Kultur kennenzulernen. Einer dieser Ausflüge führte mich u.a. nach Cheshire.

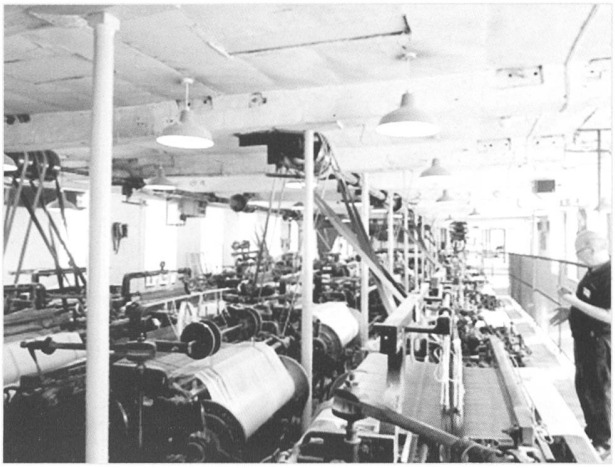
Da besuchte ich mit meiner Gruppe die **Quarry Bank Mill and Styal Estate**, in Styal, Wilmslow, Cheshire/GB.



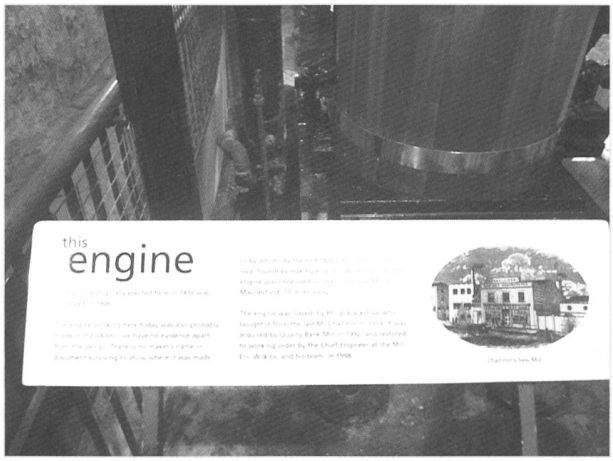
www.nationaltrust.org.uk/quarry-bank-mill

Nachstehend eine Kurzfassung zu den geschichtlichen Hintergründen:

Quarry Bank Mill und das Styal Village geniessen den Ruf, die vollständigste und am wenigsten veränderte Fabriksiedlung der Industriellen Revolution zu sein. Der junge Textilkaufmann Samuel Greg gründete den Komplex im Jahr 1784. Damit gehörte Quarry Bank Mill zur ersten Generation wassergetriebener Baumwollspinnereien. Die Auswahl des Standortes Styal hatte mehrere Gründe. Ausschlaggebend war nicht zuletzt das geeignete Wassergefälle des hier fliessenden River Bollin und die gute Anbindung an Liverpool über den Bridgewater-Kanal.



In der Folgezeit blühte das Unternehmen und führte zur Erweiterung der Fabrik und die Arbeitsgemeinschaft Styal Village wurde gegründet. Die umfasst zwei Kapellen, eine Schule, einen Laden, diverse „Cottages" und sonstige Wohngebäude. Auch gab es für die Selbstversorgung einen Bauernhof und Gemüseanbau. Um 1830 hatte sich die Firma Samuel Greg & Co. mit Quarry Bank und vier weiteren Fabriken zu einem der grössten baumwollverarbeitenden Unternehmen in ganz Grossbritannien entwickelt. Bis im Jahre 1847 beschäftigte Greg u.a. auch Strassenkinder aus Liverpool und Manchester. Deren Alltag war extrem streng geregelt und sehr gefährlich. Mussten doch die Kleinen unter den Maschinen arbeiten was nicht selten zu schweren ja sogar tödlichen Unfällen führte. Im Gegenzug hatten die Kinder ein „Heim", ein Strohsack als Bett, zu Essen und ärztliche Versorgung. Im Jahre 1959 wurde die industrielle Produktion eingestellt.



Der Standort weist heute noch vier einzigartige Merkmale auf:

1. Die Fabrik mit all ihren Nebengebäuden ist heute noch in sehr gutem Originalzustand und gehört zu den besten und beeindruckendsten Ziegelgebäuden Grossbritanniens. Gemeinsam mit der Arbeitersiedlung Styal Village repräsentiert sie einen beispiellosen historischen Fabrikkomplex.
2. Das umfangreiche Archiv verfügt über eine vielfältige Sammlung von Gegenständen, Bildern und Dokumenten und gibt Auskunft über das Leben und der Arbeit der Familie Greg und ihrer Arbeiterschaft.
3. Quarry Bank Mill und der Styal-Besitz sind nach wie vor ein produzierender Betrieb, der jährlich mehr als 9.000 Meter Tuch erzeugt. Auf diese Weise können Besucher die Maschinen des 19. Jahrhunderts sehen, hören und riechen und treffen zudem auf Arbeiter mit langer Berufserfahrung in der Baumwollindustrie.

4. Der Standort bietet neuerdings die einzigartige Gelegenheit, die beiden wichtigsten Antriebsquellen der Industriellen Revolution zugleich in Aktion zu erleben, und zwar in ihrem ursprünglichen Kontext. Zwei Dampfmaschinen und besonders das mächtigste noch in Betrieb befindliche Wasserrad

in Grossbritanniens ja sogar in Europa veranschaulicht auf eindringliche Weise, wie Energie nutzbar gemacht werden kann, um Maschinen in Gang zu setzen.

5. Ein gemütlicher Spaziergang durch die zur Mühle gehörende prächtige Parkanlage Styal Estate entlang dem River Bollin schliesst den erlebnisreichen Besuch in Cheshire ab.

Meine Empfehlung an alle England Freunde: ein Besuch der Quarry Bank Mill lohnt sich in jedem Fall.

Seit 1939 ist die Quarry Bank Mill in den Händen des National Trust. Danke dem National Trust ist es überhaupt möglich Englands grosse Kulturerben wie Historische Gebäude, Garten- und Parkanlagen, Schlösser, Moorlandschaften, Wälder, Naturreservate, Dörfer und auch Pubs zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
www.nationaltrust.org.uk

Text und Fotos:
Myrtha Zuberbühler

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Anzeige

Zu verkaufen:

- Berna 2 US / 1958 / 4x2 Motor CR3D mit Schnellgang
- Saurer M4 /1955 / 4x4 Motor CRDM (Geschützwagen)
- Saurer 2 CM / 1956 / 4x4 Kastenwagen 11'000 km
- Saurer M 6 / 1943 / Zivilschutz Fahrzeug mit Plane Motor CTDM
- Saurer M 6 / 1948 / Kastenwagen Motor CTDM
- Saurer M 8 / 1945 / Original Motor CT1DM
- Saurer C / 1942 / Motor CT2D / Langeisen Carrosserie
- Saurer 2 DM / 1954 / Motor CT3 D mit Langholz Anh. Schelling
- Haubitze 15.5 cm
- Kanone 10.5 cm
- Motoren: CT3D mit Getriebe, CTDM.CR 1D CR2DM für M4 rev.

Anfrage: Dieselsepp@yahoo.es

✦✦✦✦✦✦✦✦✦

Bücher-Ecke

• **NEU:** Saurer das Buch – Die Schweiz Land des LKWs von Charles Fontaine, deutsch und französisch; Sauer in anderen Ländern; in Zusammenarbeit mit diversen Firmen; mit vielen Fotos	Fr. 95.--	€ 76.--
• Saurer Geschichte	Fr. 40.--	€ 32.--
• Saurer Werk Wien Band 1 und 2 je	Fr. 78.--	€ 62.--
• Berna Nutzfahrzeuge	Fr. 83.--	€ 66.--
• FBW Nutzfahrzeuge	Fr. 83.--	€ 66.--
• Schweizer Autobusbetriebe	Fr. 98.--	

Bei uns im Museum erhältlich oder via Post + Porto bei Max Hasler, Brühlstrasse 111, 9320 Arbon, Tel. + Fax 071 446 54 25